

STORMIKIDS

Das -Magazin powered by **KRABAUTER**



Von den Kindern in Stormini für die Kinder in Stormini, mit einer Reportage über das Leben in der Kinderstadt, Interviews und Berichten über das Tagesgeschehen, O-Tönen von Teilnehmern und noch so einigem mehr!

Das Redaktionsteam



Jorell, 9 Jahre
Hobbys: Theater,
Reiten, Klavier



Jovana, 10 Jahre
Hobbys: Zeitung



Lena, 11 Jahre
Hobbys: Pfadfinder,
schwimmen



Franziska, 12 Jahre
Hobbys: singen,
zeichnen



Anvil, 10 Jahre
Hobbys: schwimmen



Merle, 9 Jahre
Hobbys: reiten,
Tennis, Handball



Pauline, 13 Jahre
Hobbys: reiten und
Klavier



Paula, 11 Jahre
Hobbys: musizieren,
tanzen



Alina, 12 Jahre
Hobbys: Theater,
singen, Fußball,
Breakdance,



Lucija, 12 Jahre
Hobbys: Schwimmen,
Leistungsturnen,
zeichnen



Lilly, 12 Jahre
Hobbys: reiten und
lesen



Teresa, 10 Jahre
Hobbys: Handball,
Gitarre, malen...



Mette Matilda, 12 Jahre
Hobbys: Reiten, Hand-
ball, u.s.w.



Stella, 9 Jahre
Hobbys: Lesen



Leonie, 9 Jahre
Hobbys: Hockey und
Hip Hop



Linn Marit, 10 Jahre
Hobbys: Springreiten
und Fußball

Impressum

Herausgeber
Kreisjugendring Stormarn e. V.
Grabauerstrasse 19
23843 Bad Oldesloe
Telefon 04531.885407
www.kjr-stormarn.de
office@kjr-stormarn.de

Ausführung
KRABAUTER Verlag
Bettina Schaefer
Steinstr.11
23845 Bühlisdorf
Telefon 04550.9959422
www.krabauter-magazin.de
kontakt@krabauter-magazin.de

Druck
Masuhr Druck- und Verlags GmbH
Holländerkoppel 14
23858 Reinfeld (Holstein)
Telefon 04533.2183
www.masuhr-druck.de
info@masuhr-druck.de

Copyrights
Alle Fotos und Texte stammen von den
Kindern. Alle Texte und Bilder sind urhe-
berrechtlich geschützt.

Auflage
500 Exemplare

Aus dem Inhalt



Reportage
Das Leben in Stormini Seite 04



Kurz und knapp
Stormini in Zahlen Seite 07



Tagesgeschehen
Spannende Berufe in Stormini Seite 08



Wahlkampf
Die Kandidaten stellen sich vor. Seite 10



Interview
... mit der neuen Bürgermeisterin Seite 11



O-Töne
Was die Kinder von Stormini halten Seite 12



Kleiderordnung
Die Farben der Westen Seite 14



Zu guter Letzt
Die bunte Seite Seite 15



Das Leben in Stormini

Eine Reportage

Arbeiten

Ein halbes Jahr vor Beginn der Kinderstadt Stormini sucht das Kernteam von Stormini die Arbeitgeber. Dafür fragen sie die Leute vom letzten Mal oder rufen neue Firmen an. Das Kernteam von Stormini denkt mit den Arbeitgebern darüber nach, wie die zweistündige Arbeit Spaß machen kann. Sie denken auch darüber nach, ob die Arbeit für Kinder geeignet ist.



Die Arbeitsagentur erzählt: ein paar Kinder arbeiten bei der Arbeitsagentur und verteilen dort die Jobs an alle anderen Kinder. So geht das jeden Morgen um 9:30 Uhr und jeden Mittag um 13:30 Uhr. Während der Arbeitszeit fragen sie die Arbeitgeber, wie es in den Jobs so läuft. Nach der Arbeit verteilen sie das Geld und nehmen die Steuern ein. Jeder Job ist weiter zu empfehlen.

Essen

Nach dem Aufstehen beginnt das Frühstück für die ersten Gruppen um 7.30 Uhr. Am Morgen gibt es warme Brötchen und Aufstrich wie Honig, Nutella, Marmelade, Wurst und Käse. Dazu gibt es warmen Kakao und Tee. Die Leute, die noch Hunger hatten, durften sich, nachdem jeder genommen hatte, noch Essen nachholen. Zum Mittagessen um 12.30 Uhr gab es Montag zum Beispiel Lasagne. Das freundliche Personal verteilte die Portionen etwas ungleich, doch es gab auch leckeren Schokopudding als Nachtisch. Als kleinen Snack bis zum Abendbrot wurden Äpfel zur Verfügung gestellt. Zum Abendbrot gab es Brot mit verschiedenen Aufstrichen und Tee.

Schlafen

Bei Stormini haben wir große Zelte für zehn Personen. In unserem Zelt (Pippi Langstrumpf) sind wir acht Leute. Wir schlafen alle auf Feldbetten, die wir eigentlich sehr bequem finden. Mädchen und Jungen sind natürlich getrennt. Hier gibt es ganz verschiedene Zeltamen wie Pippi Langstrumpf und Herr Nilson, Olaf und Elsa oder Nemo und Dori.

Die Betten im Zelt kann man ganz verrückt hinstellen z. B. in einer Reihe oder kreuz und quer. Man kann sie aber auch in ein U stellen. Abends ist es oft kalt und einige Kinder sind noch



laut, aber das stört uns nicht so sehr. Die Betreuer schlafen in ihrer eigenen Zeltstadt, die nur für sie und nicht für die Kinder ist. Die Zeltbetreuer und Zeltbetreuerinnen sind abends noch vor unseren Zelten. Dann gehen sie ins Betreuerkaffee oder einige ins Bett und noch andere haben Nachtwache.

Das Parlament

Das Parlament besteht aus 28 Kindern. Aus jedem Zelt ist jeweils ein Kind im Parlament. Das Parlament ist dafür zuständig die Beiträge und Wünsche der Kinder zu bearbeiten und Kandidaten für die Bürgermeisterwahl zu finden. Momentan arbeitet das Parlament daran, dass die Teamer auch Geld bekommen. Und ob auch die Leute mit den Westen bei der Bürgermeisterwahl mitstimmen dürfen.



Die Internationalen

In Stormini haben wir dieses Jahr Internationale aus den Ländern Russland, Dänemark, Taiwan, Spanien, Tschechische Republik und aus der Schweiz. Sie sind über die Verbindung Service Civil International (SCI) her gekommen. SCI ist eine Organisation, die Leute in verschiedene Camps im Ausland schickt.

Auf ihrer Reise hier her waren sie schon in Lübeck und Hamburg. Ihnen gefällt die entspannte Arbeit mit den Kindern sehr gut. „Es ist großartig zu sehen was Kinder können, wenn man sie lässt“, sagt Daniel (24) aus der Schweiz.



Die Teamer

Die Teamer sorgen zwischen den verschiedenen Mahlzeiten dafür, dass alle zusammen sind und wir rechtzeitig erscheinen. Wenn wir arbeiten, kommen manche Teamer als Kunde zu uns wie zum Beispiel bei dem Beruf Nagelstudio. Sonst verbringen sie viel Zeit mit uns oder gehen in einer freien Minute in das Betreuercafé. Nach dem Abendbrot haben auch die Teamer mehr Freizeit, Sie gehen öfters in das Betreuercafé, wo sie eine Kleinigkeit essen oder einfach

etwas quatschen. Manche ruhen sich auch auf Kissen aus und machen mal die Augen zu. Sonst schauen sie bei den verschiedenen Aktivitäten zu oder sitzen in der Sonne und genießen die freie Zeit.

Freizeit

In der Freizeit zwischen den verschiedenen Mahlzeiten und Aktivitäten sind die meisten Kinder in ihren Zelten. Viele suchen meist schon die anderen zusammen, um zum Essen oder zur Agentur für Arbeit zu gehen. Die Freizeit nach dem Abendbrot ist für uns alle meistens sehr spaßig. Es werden viele Aktivitäten angeboten, wie zum Beispiel das Färben von Stoffbeuteln oder in das Schwimmbad gehen. Bei dem blauen Zelt kaufen wir uns die Karten für die Aktionen. Auf jeder Karte steht dann die entsprechende Zeit drauf.



Geld

In Stormini heißt das Geld Stormark. Man kriegt 17 Stormark für einen Job. Das heißt es gibt 34 Stormark am Tag. Davon muss man 10 Stormark Steuern zahlen. Am Ende vom Tag hat man also 24 Stormark.

Für Überstunden bekommt man 5 Stormark pro halbe Stunde mehr.

„Eine Stormark ist mehr wert als ein Euro“, meinte eine Mitarbeiterin der Sparkasse. Der genaue Wert sei jedoch unklar.



Die Stormark braucht man für Freizeitaktivitäten und den Markt. Das Parlament hat beschlossen, dass die Betreuer auch Stormark bekommen. Das Geld gibt es in der Sparkasse. Wer dort arbeitet, muss Geld sortieren oder Plakate malen.





in Zahlen

60

Großzelte

250

Kinder

45

Festzeltgarituren

9

Nationen (sollten wir in dieser Liste jemanden vergessen haben, bitten wir um Entschuldigung): Dänemark, Kroatien, Deutschland, Ungarn, Russland, Spanien, Tainwan, Schweiz, Tschechien

2

Zirkuszelte

11

Kernteamer_innen

55

Arbeitsplätze täglich

2

Bühnen

64

Logistiker_innen

28

Freizeitangebote

71

Zeltbetreuer_innen

77

Teamer_innen

67

Arbeitgeber_innen

33

Tonnen Material

4500

Brötchen

3600

Liter Getränke

260

Meter Zaun

6

Stormini-Armbänder hat Ansgar und damit die meisten

Welche Spannenden Berufe gibt es in Stormini?

Zum Beispiel ...

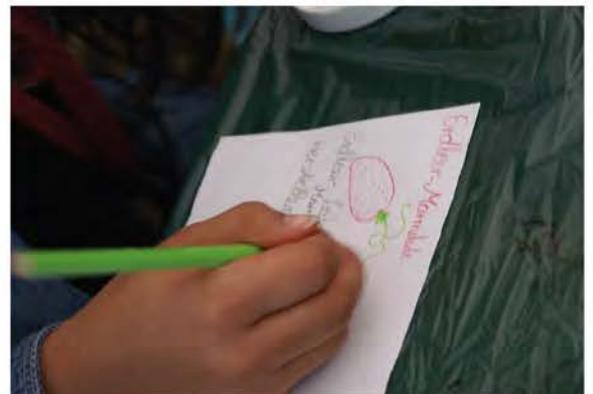
Frische Erdbeermarmelade aus dem Topf!

In der Marmeladenwerkstatt wollen die Kinder Erdbeermarmelade machen. Dafür wurden die Erdbeeren klein geschnitten und aufgekocht. Der Zucker wird dann unter gemischt. Danach wird die Marmelade in Gläser gefüllt.

Manche denken zwar, dass in einer Erdbeermarmelade nicht so viel Zucker drin ist aber da sind 3 bis 4 große Zuckertüten drin.



In so einer Erdbeermarmelade sind:
5 kg Erdbeeren
Zitronensaft
3 bis 4 Tüten Gelierzucker



Der Schmied

Wenn man Schmied werden will, muss man stark sein. Man braucht einen Amboss, ein Feuer, Wasser und einen Hammer. Aber man braucht auch Eisen zum Schmieden und man braucht auch ein sehr starkes Feuer und das Wasser ist zum abkühlen da!



Selbstgemachte Seifen

Die Seifen bestehen aus Flocken, Wasser, Farben und Düften und man kann sie in verschiedenen Formen finden. Es gibt die Farben rot, grün, gelb, braun und lila. Die Düfte sind Lavendel, Apfel, Flieder, Vanille, Erdbeere, Orange und Zitrone. Die Seife klebt sehr, wenn man sie knetet.



Die Schildbemalerin

Die Kinder bemalen die Schilder, damit man die Berufe erkennen kann. Dieser Beruf ist ein Halbtagsjob also arbeitet man an diesem Beruf 2 Stunden. Den Kindern bringt es Spaß.



Bürgermeisterwahl in Stormini

Wir stellen die Kandidaten vor!



Name: Florian
Alter: 12
Zelt: Olaf
Hobbys: Golf, Fußball
 und Tennis
Lieblingsberuf: Parlament
Warum möchtest du Bürgermeister werden?
 Ich bin motiviert und selbstbewusst.
Warum findest du, dass du für den Job als Bürgermeister geeignet bist?
 Weil ich gute Ideen hab, die man auch noch umsetzen kann.



Name: Julius
Alter: 11
Hobbys: Schlagzeug spielen, Hockey
Zelt: Minions männlich
Lieblingsberuf: Parlament
Warum möchtest du Bürgermeister werden?
 Weil ich den Mut dazu habe und die Motivation.
Warum findest du, dass du für den Job als Bürgermeister geeignet bist?
 Ich bin mir nicht wirklich sicher. die anderen sind auch gut!



Name: Jule
Alter: 10
Hobbys: Reiten, Hockey, Tennis
Zelt: Maya
Lieblingsberuf: Hundetrainer
Warum möchtest du Bürgermeister werden?
 Ich möchte Stormini weiterbringen. Alle sollen Spaß haben. Kinderrechte sind mir wichtig! Ich möchte Eis für alle und eine Wasserschlacht.
Warum findest du, dass du für den Job als Bürgermeisterin geeignet bist?
 Ich kann mich gut präsentieren und gut für andere reden. Ich kann auch gut Sachen erklären.

Die neue Bürgermeisterin heißt ... Fenja!



Fenja, wie alt bist du?

13 Jahre

Welche Hobbys hast du?

Reiten, Tanzen, Musicals spielen

In welchem Zelt bist du?

Schlumpfine

Was war bisher dein Lieblingsberuf?

Zuckerbäckerin

Wie oft warst du schon hier in Stormini?

Ich bin jetzt das zweite Mal dabei.

Warum wolltest du Bürgermeisterin werden? Hättest du es den anderen auch gegönnt?

Also ich wollte Bürgermeisterin werden, weil es jetzt mein letztes Jahr ist. Ich denke, dass er mir bestimmt auch viel Spaß bringen wird, aber natürlich würde ich es auch jedem anderen gönnen.

Bringt dir der Beruf Spaß? Und hast du ihn überhaupt schon richtig kennengelernt?

Bis jetzt hat er mir schon Spaß gemacht. Ich mache jetzt heute den Fremdenführer und wir planen gerade die Routen. Richtig kennengelernt kann man noch nicht sagen, aber es bringt bis jetzt schon richtig Spaß.

Was hast du vor zu verbessern?

Also, ich würde nicht zu viel verändern, weil man im echten Leben ja auch nicht alles auf einmal verbessern kann. Ich möchte aber auf jeden Fall eine Wasser-schlacht machen. Ich hab das auch schon mit dem Logistikteam abgesprochen.

Wer hat dich zu den besten Dingen inspiriert, die du bis jetzt getan hast?

Das war meine Wahlhelferin Saskia. Die hat mir bis jetzt schon sehr geholfen und ohne sie wäre ich auch keine Kandidatin geworden. Sie hat gesagt, dass ich es sonst bereuen könnte.

Wenn du drei Wünsche frei hättest, was würdest du dir wünschen?

Das ist eine gute Frage! Vielleicht erstmal mehr Wünsche und dann, dass es keine Krankheit auf der Welt gibt und dass es halt jedem gut geht.

Was würdest du tun, wenn ein paar Bürger deinen Rücktritt fordern würden?

Ich würde auf jeden Fall nicht zurücktreten, weil es wahrscheinlich nur ein paar wären von den 250 Storminibürgern. Ich würde dann versuchen, deren Wünsche zu lösen.

„Warum machst du bei Stormini mit?“

„Und was gefällt dir an Stormini?“

„...dass man hier viele Berufe ausprobieren kann!“



Madeleine, 11 Jahre

„...weil es Spaß macht verschiedene Berufe auszuprobieren.“

„Alles! Aber bisher macht mir die Sparkasse sehr viel Spaß!“

Engagement.
Made in H...



Anna-Lena, 10 Jahre

„...weil mir in der Schule erzählt wurde, dass Stormini nach Großhansdorf kommt und ich das interessant fand.“

„Mir gefällt es gut, aber am ersten Tag hatte ich ein bisschen Heimweh.“



Katja-Sophie, 10 Jahre

„...weil Freunde erzählt haben, dass es interessant ist.“

„...weil meine Freundin mir ganz viel erzählt hat und deshalb wollte ich auch mal mitmachen.“



Mara, 9 Jahre

„...dass hier sehr viel nette Menschen sind und man schon eine Idee bekommt, was man später vielleicht einmal machen möchte!“



Pauline, 13 Jahre

„...weil ich in der Schule davon gehört habe und es interessant fand.“

„...weil Freunde mir sehr viel Gutes über Stormini erzählt haben.“

„...mir gefällt, dass man neue Berufe ausprobieren kann, neue Leute kennenlernt und man einfach ganz viel Spaß hat!“

„Ich lass mich überraschen, was noch kommt!“



Hannes, 12 Jahre

„...weil ich finde, dass es eine gute Idee ist, die Kinder auf das spätere Leben vorzubereiten.“

„...dass es sehr viele Berufe und andere Tätigkeiten gibt!“



Smilla, 11 Jahre

„...weil ich mal erleben möchte, wie es ist wenn man erwachsen ist!“

„Die ganzen Zelte, das Arbeiten und die Freizeit!“

„...weil man hier viele Freunde finden kann.“



Ole, 9 Jahre

„Es macht Spaß hier zu arbeiten, denn alle sind nett.“



Jannes, 11 Jahre

Die Farben der Westen



Die dunkelgrüne Weste

Esther ist eine Zeltbetreuerin. Sie betreut das Zelt Schneewittchen. Sie hat sich das ausgesucht, weil sie viel Zeit mit Kindern verbringen will. Mit der dunkelgrünen Weste gibt es 71 Teamer. Sie hat in Stormini die Aufgabe auf das Zelt Schneewittchen aufzupassen. Sie möchte vor allem, dass alle Kinder Spaß haben.



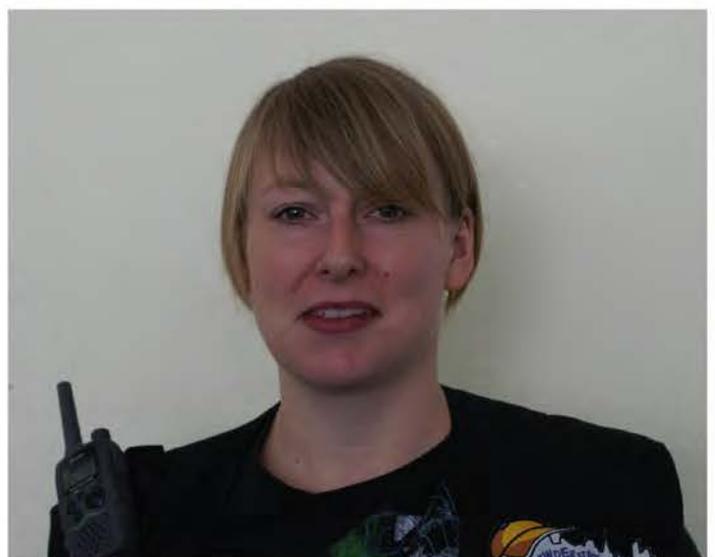
Die beige Weste

Die beige Weste tragen Arbeits- und Freizeitteamer. Hippi hat sich das ausgesucht, weil sie nicht unbedingt Zeltbetreuerin sein wollte und weil sie für alles zuständig sein wollte. Hippi sagt, dass es ungefähr 80 mit so einer Weste gibt. Sie ist schon das dritte Mal in Stormini dabei.



Die dunkelblaue Weste

Torben ist Logistiker mit einer dunkelblauen Weste. Er hat die Aufgabe Material zu verteilen. Die Weste bekommt man durch den Fachbereich zugeteilt. Man kann sich die Farbe nicht aussuchen. Es gibt 67 Logistiker mit so einer Weste.



Die schwarze Weste

Johanna hat eine schwarze Weste. Das bedeutet, dass sie zum Kernteam von Stormini gehört. Es gibt insgesamt 11 Kernteamer. Im Kernteam werden einzelne Bereiche koordiniert. Sie ist für den Bereich Logistik zuständig. Das heißt, sie ist für die Mülldienste verantwortlich und dafür, dass die Getränke am richtigen Ort zur richtigen Zeit sind. Sie hat auch die Zelte und die Betten bestellt und sie hat sich das Gelände angeguckt und dann überlegt, wie die Zelte hingestellt werden könnten. Johanna arbeitet im Kreisjugendring.

Zu guter Letzt

Schirmherren:

Torsten Albig, Ministerpräsident von Schleswig-Holstein
Jürgen Bauschke, 1. Stellv. Bürgermeister Großhansdorf
Björn Felder, Kreishandwerksmeister Stormarn

Förderer:

Kreis Stormarn
Sparkassenstiftung Stormarn
Bürgerstiftung Stormarn
Gemeinde Großhansdorf
Sparkasse Holstein
Kreishandwerkerschaft Stormarn

Unterstützt von:

Agentur für Arbeit Bad Oldesloe | Ahrensburg Dragons Cheerleader | Basler AG | Baugewerbe-Innung Stormarn | Bauhof Großhansdorf | Bernard Bonnin Grafik | Brands Fashion GmbH | DARC e. V. | DRK Stormarn | EDEKA Reinhardt | Elektro-Innung Stormarn | EUROIMMUN Medizinische Labordiagnostika AG | Feuerwehr Großhansdorf | FC St. Pauli Rabauken | Finanzamt Stormarn | Gemeindebücherei Großhansdorf | GVS GmbH | Gymnasium Emil-von-Behring | Hamburg Wasser | Höhle der Wunder | Jugendfeuerwehr Großhansdorf | Jugendrotkreuz Großhansdorf | Kinderschutzbund Stormarn | Klavierbauer Diers | Knappschaft Bahn See | Maler und Lackierer Innung Stormarn | Naturerlebnis Grabau | Optikstübchen Johann-to-Settel | Rieper | Sanitär-/Heizungstechnik-Innung Stormarn | Schmied M. Oppenhorst | Service Civil International Deutschland | Seylak Metalldesign | Sparkasse Holstein | SV Eiche | SV Großhansdorf | Therapiehilfe e. V. | THW Jugend Bad Oldesloe | Tischler-Innung | TU Hamburg-Harburg | UNICEF | Vattenfall | Walter Wesemeyer GmbH

Medienpartner: Krabauter Verlag | Vodafone | Offener Kanal Hamburg

Was zum Schmunzeln ...

Was ist braun und sitzt hinter Gittern?
Eine Knastanle

Wie nennt man ein helles Mammut?
Helmut

Was ist weiß und sitzt in der Ecke?
Eine schüchternne Waschmaschine

Was ist das Gegenteil von Reformhaus?
Reh hinterm Haus

Was ist gelb und hüpf durch den Wald?
Der Postrosch

Was hoppelt über die Wiese und qualmt?
Ein Kamminchen

STORMIKIDS

Das Stormini-Lied:

Stormini – wir singen alle Stormini –
die schönste Stadt heißt Stormini –
hier geht die Party ab – in unsrer Stadt (2x)
Diesen Sommer machen wir uns auf den Weg
Wir fahrn nach Stormarn, wo die Stormini steht
eine Stadt in – der was abgeht!
5 Nächte und 6 Tage leben wir –
zusammen – in unserem Revier
Und wir wünschten, wir wärn für immer hier
Sie ist die Schönste Stadt der Welt
Sie hat das was uns gefällt –
denn sie gehört uns ganz allein
Komm sei dabei und trete ein
Stormini – wir singen alle Stormini –
Die schönste Stadt heißt Stormini
Hier geht die Party ab – in unsrer Stadt (2x)
Du bist die schönste Stadt der Welt!
Wir ham nen Krankenhaus und auch ne Tischlerei,
wir ham ne Krankenkasse, ne Post, ne Bäckerei
und n Parlament, ham wir auch noch dabei.
Jeder Einwohner verdient sein eignes Geld,
hat nen Beruf der zu ihm passt und ihm gefällt
und geschlafen – wird in einem Zelt
Sie ist die schönste Stadt der Welt
Sie hat das was, uns gefällt –
denn sie gehört uns ganz allein
Komm sei dabei!



Für kleine Durchstarter: Die Holstein Junior-Tüte.

Fünf ausgewählte Finanzprodukte – weil es nie zu früh ist,
an die Zukunft zu denken.

Sparen & Vorsorgen. Made in Holstein.

 Sparkasse
Holstein